

Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Mögliche Einsatzgebiete für Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studienganges Landwirtschaft sind in folgenden Bereichen zu finden:

- im Management landwirtschaftlicher Unternehmen;
- in Erzeugergemeinschaften, Maschinenringen und anderen Formen überbetrieblicher Kooperation;
- in Verbänden und Organisationen;
- im Öffentlicher Dienst;
- in den vor- und nachgelagerten Bereichen der Landwirtschaft (Industrie, Wirtschaft, Handel);
- in der Forschung, Lehre und Beratung;
- im Presse-, Informations- und Dokumentationswesen;
- in der Entwicklungshilfe.

Mit dem absolvierten Bachelor-Studium erwerben Sie den ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Damit können Sie in Ihr Berufsleben starten. Alternativ dazu können Sie Ihr Studium fortsetzen und einen Master-Abschluss erwerben.

Anschriften

Hochschule Anhalt (FH)
FB Landwirtschaft, Ökotrophologie und Landschaftsentwicklung
Strenzfelder Allee 28
06406 Bernburg
Tel. (03471) 355 1100

Studienfachberater

Prof. Dr. Bernd Dohmen
E-Mail: b.dohmen@loel.hs-anhalt.de

Bewerbungsunterlagen

erhalten Sie direkt von der Hochschule Anhalt (FH)
Abteilung Studentische Angelegenheiten
Bernburger Straße 55
06366 Köthen
(bitte adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag der Größe C 5 beifügen)

Für Ihre Anfragen

Tel.: (03496) 67 5203
Fax: (03496) 67 5299
E-Mail: beratung@hs-anhalt.de
Internet: <http://www.hs-anhalt.de>

Stand: März 2009



Landwirtschaft

Bachelor of Engineering

Das Studium der Landwirtschaft vermittelt Fachwissen, Methodenkompetenz und Managementfähigkeiten zur Führung von Unternehmen und Betrieben auf der Grundlage von produktionstechnischem Know-how der Pflanzen- und Tierproduktion. Besondere Beachtung finden dabei die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen der Agrarwirtschaft und deren vor- und nachgelagerten Bereichen sowie das Agieren auf nationalen und internationalen Märkten.



Studienziel

Das Studium der Landwirtschaft an der Hochschule Anhalt (FH) hat das Ziel, Personal für Führungsaufgaben in landwirtschaftlichen Betrieben und Unternehmen sowie für mittlere Managementpositionen in den der Primärproduktion vor- und nachgelagerten Bereichen auszubilden. Dafür erlangen die Studierenden jene fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen, die notwendig sind, um Produktion und Kostenmanagement zu beherrschen, Beschaffung und Absatz zu steuern und die dabei entstehenden Herausforderungen in Einheit von naturwissenschaftlichen, ökonomischen und ökologischen Erfordernissen zu lösen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der akademische Grad **Bachelor of Engineering** verliehen.



Hochschule Anhalt (FH)



Studienvoraussetzungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen für ein Studium an einer Fachhochschule (Abitur, Fachhochschulreife, Meister ...) oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung.

Vorpraktikum

Es bestehen keine Zulassungsvoraussetzungen in Form einer berufspraktischen Tätigkeit oder eines Vorpraktikums. Sofern bisher keine einschlägige Berufsausbildung bzw. -tätigkeit absolviert wurde, ist ein Vorpraktikum jedoch empfehlenswert.

Studiendauer

In der Regelstudienzeit von sechs Semestern wird den Studierenden in ausgewählten und praxisrelevanten Lehrgebieten Fach- und Methodenkompetenz vermittelt. Eingeschlossen in diese Zeit sind ein zweigeteiltes Berufspraktikum von insgesamt 18 Wochen sowie die Abschlussarbeit, für die 10 Wochen zur Verfügung stehen. Die Lehrveranstaltungen werden im Jahresrhythmus angeboten. Studienbeginn ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Studienablauf

Das Studium ist modular aufgebaut. Ein Modul ist eine thematisch bestimmte Lehr- bzw. Lerneinheit, für die der typische studentische Arbeitsaufwand in Anerkennungspunkten (Credits) ausgewiesen wird und eine Leistungsbewertung in Form von Noten erfolgt. Durch die Studierenden sind Pflicht- und Wahlpflichtmodule entsprechend dem Modulplan zu belegen. Je Semester müssen durchschnittlich 30 Credits erworben werden. Dies entspricht einem Arbeitsumfang von jeweils etwa 900 Stunden. Für den erfolgreichen Abschluss des Studiums sind insgesamt 180 Credits erforderlich.

Auszug aus dem Modulplan

Semester	1.		2.		3.		4.		5.		6.	
	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.	Lstd.	Cr.
Lehrstunden / Credits												
Module												
Angewandte Informatik	60	4										
Bodenkunde	60	4										
Pflanzenproduktion I	75	5										
Tierproduktion I	75	5										
Volks- und Betriebswirtschaftslehre	75	4										
Mathematik und Statistik	45	3	30	2								
Agrarchemie und Agraranalytik			90	6								
Landtechnik			60	4								
Pflanzenproduktion II			75	5								
Tierproduktion II			75	5								
Agrarpolitik und Agrarmarktlehre					75	5						
Agrarrecht					60	4						
Agrochemisches Praktikum					90	6						
Landwirtschaftliche Betriebslehre					60	4						
Tierhaltung und Tierhygiene					75	5						
Spezielle Tierproduktion					60	4						
Agrarmarketing und Marktforschung							60	4				
Fremdspr., Rhet. u. Verhandlungsführ.							60	4				
Spezielle Pflanzenproduktion							60	4				
Wahlpflichtmodul 1							60	4				
Wahlpflichtmodul 2							60	4				
Ökonomik der Pflanzenproduktion									60	4		
Ökonomik der Tierproduktion									60	4		
Unternehmensführung I									60	4		
Projekt											4	
Wahlpflichtmodul 3									60	4		
Wahlpflichtmodul 4									60	4		
Wahlpflichtmodul 5									60	4		
Wahlpflichtmodul 6									60	4		
Internationaler Agrarhandel											60	4
Unternehmensführung II											60	4
Wahlpflichtmodul 7											60	4
Wahlpflichtmodul 8											60	4
Berufspraktikum (8 Wochen)				10								
Berufspraktikum (10 Wochen)								12				
Bachelorarbeit und Kolloquium												15

Legende: Lstd.: Lehrstunden Cr.: Credits

Wahlpflichtmodule:

Angewandte Marktforschung
 Berufs- und Arbeitspädagogik
 Bestands- und Leistungsmanagement
 Biotechnologie der Pflanzen- und Tierproduktion
 Fütterung und Futterplanung
 Landtechnik und Bauwesen
 Lebensmittellehre und -technologie
 Nachhaltige Rohstoffe und Sonderkulturen
 Ökologischer Landbau

Personalführung
 Pferdezucht und -haltung
 Phytopathologie und Pflanzenschutz
 Rechnungs- und Steuerwesen
 Spezielles Agrarmarketing
 Unternehmensberatung
 Unternehmensplanspiel